

## PUBLIKATIONEN

---

### Monographien und Herausgeberschaften

1. Jennessen, S./Lelgemann, R. (2016). Körper – Behinderung - Pädagogik. Kohlhammer Verlag. Stuttgart.
2. Jennessen, S./ Hurth, S. (2015). Der Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit. Hospiz-Verlag: Gütersloh. Ludwigsburg.
3. Jennessen, S./Wagner, L. (2013) (Hrsg.). Themenheft zur Kinder- und Jugendhospizarbeit. Sozial Extra 05/2013.
4. Jennessen, S./Kastirke, N./Kotthaus, J. (2012). Diskriminierung im Bildungsbe-  
reich. Eine Bestandsaufnahme unter besonderer Berücksichtigung der Merkma-  
le des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Expertise im Auftrag  
der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Berlin.
5. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2011). Kinderhospizarbeit.  
Konzepte, Erkenntnisse, Perspektiven. Kohlhammer Verlag Stuttgart.
6. Jennessen, S./Lelgemann, R./Ortland, B./Schlüter, M. (Hrsg.). (2010). Leben mit  
Körperbehinderung – Perspektiven der Inklusion. Kohlhammer Verlag. Stuttgart.
7. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2010). Kinderhospizarbeit.  
Eine multimethodische Studie zur Qualität der innovativen Unterstützung und  
Begleitung von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugend-  
lichen. Forschungsbericht. BoD Verlag Norderstedt.
8. Jennessen, S. (Hrsg.) (2008). Leben geht weiter. Neue Perspektiven der sozialen  
Rehabilitation körperbehinderter Menschen im Lebenslauf. Weinheim. Juventa  
Verlag.
9. Jennessen, S./Kastirke, N./Wittrock, M. (2007). Konfliktmanagement in Bildungs-  
institutionen. Studienbuch im Studiengang Master of Business Administration in  
Bildungsmanagement (MA). Oldenburg.
10. Jennessen, Sven (1.Aufl. 2007/2.Aufl. 2014). Manchmal muss man an den Tod  
denken... Wege der Enttabuisierung von Sterben, Tod und Trauer in der Grund-  
schule. Hohengehren. Schneider Verlag.
11. Jennessen, S./Kastirke, N. (Hrsg.) (2006). Die neue Schuleingangsphase als The-  
ma von Schulentwicklung. Hohengehren. Schneider Verlag.
12. Jennessen, S. (2005/2006/2008/2011). Schule, Tod und Rituale. Systemische Per-  
spektiven im sonderpädagogischen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. DIZ-  
Verlag Oldenburg. 1. Auflage 07/2005; 2. Auflage 03/2006; 3. Auflage 12/2006;  
4. Auflage 04/2008, 5. Auflage 09/2011
13. Ortmann, M./Jennessen, S. (2003). Schulpädagogisches Coping angesichts  
progredient erkrankter Kinder und Jugendlicher – zum pädagogischen Um-

gang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule. Forschungsbericht. Oldenburg.  
URL: <http://oops.uni-oldenburg.de/1739>

14. Jennessen, S./Kastirke, N. (2002). Schulqualität durch Schulberatung. Externe Beratungskonzepte als Instrument der Qualitätssicherung. Hamburg. Verlag Dr. Kovac.

### Artikel in Zeitschriften und Sammelbänden

1. Jennessen, S. (2019). Der differente Körper im Kontext psychischer Traumatisierung. In: Sonderpädagogische Förderung heute 64 (2019), 4, 369-379.
2. Jennessen, S. (2019). Gemeinsam! Handeln! Gelingt!? Grundhaltungen und Spannungsfelder in der Zusammenarbeit zwischen Familien, haupt- und ehrenamtlichen Akteur/-innen in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Hrsg.). Gemeinschaft als Erfahrung und Bindeglied. Kinderhospizarbeit. Ludwigsburg. 33-44.
3. Trübe, J./Krüger, T./Jennessen, S. (2019). Sexuell selbstbestimmt leben. Das Projekt ReWikS. In: Werkstatt: Dialog 4.2019, 48-49.
4. Jennessen, S./Werschnitzke, K. (2019). Sterbebegleitung in Wohneinrichtungen für Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung. In: Kreuzer, S. et al. (Hrsg.). Palliative Care aus sozial- und pflegewissenschaftlicher Perspektive. Beltz Juventa. Berlin. 374-391.
5. Jennessen, S./Marsh, K./Trübe, J./Schowalter, R. (2019). „Wenn wir Sex haben würden, dann wäre aber was los.“ Sexuelle Selbstbestimmung als Element von Selbstbestimmung. In: Schweizerische Zeitung für Heilpädagogik. Jg. 25, 4 /2019, 6-13.
6. Jennessen, S./Ortland, B. (2018). Selbstbestimmte Sexualität – der Weg zur sexuellen Gesundheit für Menschen mit Behinderung. In: Römisch, K./Walther, K. (Hrsg.). Gesundheit inklusive: Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit. Springer: Wiesbaden, 145-158.
7. Schäper, S./ Jennessen, S./ Schlichting, H. (2018). Palliative care for people with intellectual and multiple disabilities - a survey of research and practices, in: Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities 31: 4, 634.
8. Jennessen, S./Hillmann, T. (2018). Konsequente Orientierung an den Bedürfnissen des Einzelnen. Pädagogisches Kompetenzprofil in Anlehnung an den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). In: Droste, E. (Hrsg.). Die zweite Geige spielen, damit der Solist sich entfalten kann. Subjektorientierung und gelingende Kommunikation in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Der hospiz verlag. Gütersloh, 221-235.

9. Hurth, S./Jennessen, S. (2018). Forschendes Lernen als Option einer inklusionsorientierten Lehrkräftebildung. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 7/2018, 334-341.
10. Jennessen, S./Kuhn, A./Wagner, M. (2018). Produziert Pädagogik Exklusion? Eine Analyse von Theorie und Praxis im Hinblick auf Menschen mit schwerer Behinderung. In: VHN, 87. Jg., S. 42 –52.
11. Jennessen, S./Hurth, S. (2018). "Besser geht immer". Praktische Gestaltungsmöglichkeiten der Qualitätsentwicklung ambulanter und stationärer Kinder- und Jugendhospizarbeit mit Hilfe des QuinK. In: Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Hrsg.). Lebensfreude, Lebensbrüche, Lebensfülle - Wege entstehen beim Gehen. Ludwigsburg. 205-219.
12. Jennessen, S. (2017). Körperbehinderungen im Kindes- und Jugendalter. In: jugendhilfe, 55. Jg., Heft 4, 343-349.
13. Ortland, B., Jennessen, S., Römisch, K. et al. (2016). Das Modellprojekt ReWiKs. In: Bundesgesundheitsblatt (2016) 59: 1085. doi:10.1007/s00103-016-2399-3.
14. Jennessen, S./Hurth, S. (2015). Qualität in der Kinder- und Jugendhospizarbeit – Das Qualitätsentwicklungsinstrument QuinK. In: JuKiP - Fachmagazin für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. 05/01.20-23.
15. Jennessen, S. (2015). Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung. In: Die Hospiz-Zeitschrift, 4/2015, 9 - 13.
16. Jennessen, S./Hurth, S. (2015). Kinder- und Jugendhospizarbeit. Aktueller Stand und qualitative Weiterentwicklung. In: pädiatrische praxis, 329 - 336.
17. Jennessen, S./Hurth, S. (2015). Qualitätsentwicklung im Kinder- und Jugendhospizbereich mit Hilfe des QuinK. In: Bundes-Hospiz-Anzeiger. 1, 13. Jg., 8-10.
18. Jennessen, S./Hurth, S./Globisch, M. (2015). Der QuinK als Instrument der Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: Deutscher Kinderhospizverein (Hrsg.). Immer wieder neu ... Geduld, Staunen, Zuversicht. Gütersloh. 185 - 198.
19. Jennessen, S./ Wagner, M. (2014): Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Ruanda. In: Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz (Hrsg.): Ruanda Revue, 02/2014, 12-13.
20. Jennessen, S./Schwarzenberg, E. (2014). "Es sind fast immer die Mütter!" Zur Situation von Müttern lebensverkürzend erkrankter Kinder. In: Die Chance 01/2015.
21. Jennessen, S./Hurth, S. (2014). Der Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit (QuinK). In: Die Hospiz-Zeitschrift. 16. Jg, Nr. 61, 40-45.
22. Jennessen, S. (2014). Junge Menschen in dauerhaft fragilen Gesundheitssituation und mit lebensverkürzenden Erkrankungen – mitten im Leben? In: Maier-Michalitsch, N./Grunick, G. (Hrsg.). Leben bis zuletzt - Sterben, Tod und Trauer. Düsseldorf, 21-33.

23. Jennessen, S. (2014). Kinderhospizarbeit – Grundlagen, Forschungsstand, Erkenntnisse. In: Kißgen, R./Heinen, N. (Hrsg.): Trennung, Tod und Trauer in den ersten Lebensjahren. Stuttgart, 91-109.
24. Jennessen, S. (2014). QuinK – Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: Bundes-Hospiz-Anzeiger 1, Jg12, 13-14.
25. Jennessen, S. (2013). Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. Was sie will, was sie macht, was sie leistet. In: Sozial extra 5/6, 33-37.
26. Jennessen, S./Schwarzenberg (2013). Professionalität in der Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder und ihrer Familien – ausgewählte empirische Ergebnisse. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 02/2013, 8 – 15.
27. Jennessen, S./Wagner, M. (2012). Alles so schön bunt hier!? Grundlegendes und Spezifisches zur Inklusion aus sonderpädagogischer Perspektive. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 08/12, 335 – 344.
28. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E./ (2012). Lebensverkürzend erkrankte Jugendliche im Kinderhospiz – ausgewählte Ergebnisse einer Studie. In: Die Chance, 2012, 41-47.
29. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2012). Lebens- und Sterbegleitung in der Kinderhospizarbeit. In: Frühe Kindheit 0112, 26 – 33.
30. Schwarzenberg, E./ Jennessen, S./Bungenstock, A. (2011). Children`s hospices service in germany - a study on the quality of support. In: BMJ Supportive & Palliative Care, Volume 1, Issue 2, Sept. 2011, 209-210.
31. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2011). Leitlinien für gute Kinderhospizarbeit. In: Deutscher Kinderhospizverein e.V. (2011) (Hrsg.). Lebenskünstler und ihre Begleiter. Gütersloh, 232 – 246.
32. Jennessen, S. (2010). Spezifik in einer Pädagogik der Vielfalt – Schulische Inklusion körperbehinderter Kinder und Jugendlicher. In: Jennessen, S./Lelgemann, R./Ortland, B./Schlüter, M. (Hrsg.). Leben mit Körperbehinderung – Perspektiven der Inklusion. Kohlhammer Verlag. Stuttgart. 120 – 134.
33. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E./Kleinhempel, J. (2010). Was ist gute Kinderhospizarbeit? In: Kinderkrankenschwester, 29. Jg. (2010) Heft 8, 320 – 323.
34. Jennessen, S./Kastirke, N. (2010). „Was machen Sie denn hier?“ Das Dilemma der besonderen Kommunikationskultur in Schulen. In: Ricking, H./Schulze, G. (Hrsg.). Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. 255 – 264.
35. Jennessen, S. (2010). Kinderhospizarbeit – Professionelle und ehrenamtliche Bgeleitung unter den Bedingungen des nahen Sterbens. In: Baumann, M./Schmitz, C./Zieger, A. (Hrsg.). RehaPädagogik – RehaMedizin – Mensch. Hohengehren. Schneider Verlag. 278 – 291.

36. Jennessen, S. (2009). Begleiten, Mitfühlen, Lehren. Ethische und pädagogische Aspekte der Rolle von Lehrkräften in der schulpädagogischen Arbeit mit progressiv erkrankten Kindern und Jugendlichen. In: Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Hrsg.). *Leben mit Grenzen*. Hospiz Verlag, Wuppertal. 142 - 152
37. Jennessen, S./Voller, W. (2009). Sterbebegleitung in Wohneinrichtungen von Menschen mit geistiger Behinderung. In: *Empirische Sonderpädagogik*, Heft 2/2009, 62-76.
38. Jennessen, S. (2008). Hospizliche Lebensbegleitung für Menschen mit progressivem Erkrankungen. In: Jennessen, S. (Hrsg.) (2008). *Leben geht weiter. Neue Perspektiven der sozialen Rehabilitation körperbehinderte Menschen im Lebenslauf*. Weinheim. Juventa Verlag. 177 – 191.
39. Jennessen, S. (2008). Der Mensch als primärer Akteur. Außerschulische Forschungsperspektiven der sozialen Rehabilitation bei Körperschädigungen. In: Jennessen, S. (Hrsg.) (2008). *Leben geht weiter. Neue Perspektiven der sozialen Rehabilitation körperbehinderte Menschen im Lebenslauf*. Weinheim. Juventa Verlag. 28 – 42.
40. Jennessen, S. (2008). Krankheit, Sterben und Trauer als Themen der ganzen Schule. Wege der Enttabuisierung. In: Deutscher Kinderhospizverein (Hrsg.). *Begleiten – Abschiednehmen - Trauern*. Düsseldorf. 23 – 38.
41. Jennessen, S. (2007). Rituale in der Heil- und Sonderpädagogik. Theoretische Grundlagen und Beispiele zu ihrer Bedeutung. In: *Sonderpädagogische Förderung*, Heft 4, 425 – 442.
42. Jennessen, S. (2007). Gender Care und Körperbehinderung. Aspekte einer geschlechtersensiblen Pflege von dauerhaft pflegeabhängigen Frauen und Männern. In: Schlüter, M./Fassbender, K.-J. (Hrsg.). *Körperbehinderte Menschen in ihrer pflegerischen Abhängigkeit – Theoretische Fundierungen und praktische Erfahrungen*. Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn, 158 –176.
43. Jennessen, S./Kastirke, N. (2007). Die Evaluation im Blick behalten. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). *Konferenzen und Projekte erfolgreich planen*. Berlin. F 6.2, 1 - 12.
44. Jennessen, S. (2007). „Eigentlich reden wir kaum darüber...“ Forschungsergebnisse zum pädagogischen Umgang mit fortschreitender Erkrankung, Sterben und Tod an Förderschulen mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. In: *Sonderpädagogische Förderung* 52 (2007) Heft 1, 16 – 35.
45. Jennessen, S. (2006). Empirie und aktuelle Körperbehindertenpädagogik: Forschungsfrust oder Forschungslust? In: *Sonderpädagogik*, 36. Jg. 2006, Heft 3, 155 - 164.
46. Jennessen, S./Kastirke, N. (2006). Realistische Ressourcenplanung. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). *Konferenzen und Projekte erfolgreich planen*. Berlin. F 3.3, 1 - 12.

47. Jennessen, S./Gabauer, A./Feller, F. (2006). Mehr als Faktenwissen - existentielle Fragen als Thema in der Förderschule. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 09/2006, 322 – 331.
48. Jennessen, S./Kastirke, N./Giesecke-Kopp, T./Lock, K./Trube, S. (2006). Die neue Schuleingangsphase - ausgewählte Ergebnisse eines Schulbegleitprojektes aus sonderpädagogischer Perspektive. In: Hinz, R./Pütz, T. (Hrsg.). Professionelles Handeln in der Grundschule. Schneider Verlag, Hohengehren, 35 – 43.
49. Jennessen, S./Kastirke, N. (2006). Ideen ins Haifischbecken werfen (Warming Up). In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. D 1.4, 1-16.
50. Jennessen, S./Kastirke, N./Lock, K. (2006). Zahlen, Fakten und was sie für die Schulentwicklung bedeuten können. In: Jennessen, S./Kastirke N. (Hrsg.) Die neue Schuleingangsphase als Thema von Schulentwicklung. Hohengehren. Schneider Verlag, 45 – 77.
51. Jennessen, S./Kastirke, N. (2006). Diese Entwicklung gehört uns! Wie können Schulen und Schulämter sinnvoll mit angeordneten Innovationen umgehen. In: Jennessen, S./Kastirke N. (Hrsg.) (2006). Die neue Schuleingangsphase als Thema von Schulentwicklung. Hohengehren. Schneider Verlag, 275 – 291.
52. Jennessen, S. (2006). Systemisches Verstehen von Entwicklung und Sozialisation bei progredienter Erkrankung als Grundlage schulpädagogischen Handelns. In: Heilpädagogik online, 02/06, 61 – 98. [http://www.heilpaedagogik-online.com/2006/heilpaedagogik\\_online\\_0206.pdf](http://www.heilpaedagogik-online.com/2006/heilpaedagogik_online_0206.pdf)
53. Jennessen, S./Uhlrau, K. (2006). Effektive Wege der Einführung einer Neuen Eingangsphase. In: Oldenburger Fortbildungszentrum im Didaktischen Zentrum der CvO Universität Oldenburg (Hrsg.). Grundschultag 2006. Anfangen! Nicht Warten! - Eingangsstufe in Niedersachsen. Reader. 125 – 130.
54. Jennessen, S. (2006). Sterben, Tod und Trauer als Bestandteile von Schulkultur. In: Die deutsche Schule 01/06, 116-117.
55. Jennessen, S. /Kastirke, N. (2005). Wo bleiben die Tage und Wochen (Zeitmanagement). In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F 3.2, 1-14.
56. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Frau Bösen-Sell kommt bis zu den Sommerferien nicht mehr – krank, lustlos, überfordert? Schuldistanzierte Lehrkräfte, ein Phänomen in der Schulabsentismusforschung. In: Gentner, C./Mertens, M. (Hrsg.). „Null Bock auf Schule?“ Schulmüdigkeit und Schulverweigerung aus Sicht der Wissenschaft und Praxis. Waxmann Verlag/Münster, 103 – 117.(Auch erschienen in: Verband Sonderpädagogik e.V. (Hrsg.) (2007). „Null Bock auf Schule“ - Was ist zu tun bei Schulverweigerung?, 78-86. Würzburg)
57. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Meilensteingespräche mit der Projektgruppe. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F 4.2, 1-16.

58. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Mit Kick-Off ins Rennen. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F3.1, 1-17.
59. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Schule und Familie - Gestaltung von Kooperationsstrukturen und „Partnerschaften“ mit Erziehungsberechtigten aus der Perspektive der Schulentwicklung. In: Schulze, G. (Hrsg.). Familien in Multiproblemlagen – Kinder in Multiproblemlagen. Oldenburg. 129-140.
60. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Ein Projektplan verschafft Sicherheit. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F1.1, 1-14.
61. Jennessen, S./Kastirke, N./Uhrhau, K. (2005). Heterogenität in der Grundschule - Herausforderung und/oder Belastung. In: Hellmich, F. (Hrsg.). Lehren und Lernen nach IGLU. Oldenburg. 87-101.
62. Kastirke, N./Jennessen, S. (2004). Schuldistanzierte Lehrkräfte – Phänomene, Hintergründe und Strategien der Veränderung. In: Herz, B./Puhr, K./Ricking, H. (Hrsg.). Problem Schulabsentismus. Bad Heilbrunn. 135-147.
63. Ortmann, M./Jennessen, S. (2004). Umgang mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer in der Schule. In: impulse - Newsletter zur Gesundheitsförderung, 3. Quartal 2004. 8-9.
64. Jennessen, S./Kastirke, N. (2004). Teams beraten Teams in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern. In: Verband Sonderpädagogik (Hrsg.): Grenzen überwinden – Erfahrungen austauschen. Würzburg. 159-166.
65. Jennessen, S. /Kastirke, N./Spalding, B (2001). Auf dem Weg zur Inklusion – Darstellung eines Trainings- und Entwicklungsprogramms für Grundschulen mit sonderpädagogischen Fördereinheiten in Liverpool, UK. In: Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik (Hrsg.): Entwicklung fördern – Impulse für Strukturen und Organisationen. Würzburg. 39-46.
66. Jennessen, S./ Kastirke, Ni. (2001). Modelle externer Schulberatung und Schulbegleitung als Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit auffälligem Verhalten. In: Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik (Hrsg.): Entwicklung fördern – Impulse für Strukturen und Organisationen. Würzburg. 100-107.
67. Jennessen, S./Kastirke, N./Spalding, B. (2001). School improvement in the context of the special school for children with emotional and behavioural difficulties. In: Journal of Emotional and Behavioural Difficulties, Vol. 6 No. 1, London, 7-18.
68. Jennessen, S./Kastirke, N./Spalding, B. (2001). Chancen interner Schulentwicklung durch Schulbegleitung – dargestellt an einem Fallbeispiel aus Liverpool. In: Schulmanagement 1, 22-26.
69. Jennessen, S./ Kastirke, N./ Spalding, B.(2000). Inclusion in England. In: Rolus-Borgward, S./Tänzer, U./Wittrock, M. (Hrsg.). Beeinträchtigung des Lernens

und/oder Verhaltens – unterschiedliche Ausdrucksformen für ein gemeinsames Problem, DIZ Verlag Oldenburg, 247-259.

## Rezensionen

1. Jennessen, S. (2005). Volker Daut: Leben mit Duchenne Muskeldystrophie. Rezension. In: Heilpädagogik online, 04/05, 98-101. [http://www.heilpaedagogik-online.com/2005/heilpaedagogik\\_online\\_0405.pdf](http://www.heilpaedagogik-online.com/2005/heilpaedagogik_online_0405.pdf)
2. Jennessen, S. (2012). Evelyn Franke: Anders leben – anders sterben. Gespräche mit Menschen mit geistiger Behinderung über Sterben, Tod und Trauer. In: Teilhabe 4/2012, 190-91.
3. Jennessen, S. (2013). Heike Walper: Basale Stimulation in der Palliativpflege. In: Motorische Förderung, 51-52.